

## CHRONIK DER EHRWALDER ALMBAHN

<b>1962</b>	Gondellift auf die Ehrwalder Alm (Kombination Sessellift mit Gondeln)
<b>1964</b>	Bau des ersten „Klämmliliftes“
<b>1974</b>	Bau des Hochbrandliftes
<b>1976</b>	Änderung der Besitzverhältnisse. Die Bahn geht in den Besitz der Tiroler Zugspitzbahn über.
<b>1976</b>	Umbau des „Klämmliliftes“
<b>22. Dez. 1979</b>	Eröffnung der neuen Einseilumlaufbahn mit geschlossenen Kabinen für 4 Personen
<b>1983</b>	Inbetriebnahme des Doppelsesselliftes „Issental“
<b>1991</b>	Errichtung einer Beschneiungsanlage
<b>1996</b>	Bau der 6er-Sesselbahn „Ganghofer Blitz“
<b>Dez. 1996</b>	Erstmals Verleihung des Pistengütesiegels durch die Tiroler Landesregierung
<b>2001</b>	Neubau der Ehrwalder Almbahn – 8er-Kabinenbahn
<b>2007</b>	Bau der 6er-Sesselbahn „Gaistal“ mit dazugehöriger Piste
<b>2008</b>	Bau des Speichersees „Ehrwalder Almsee“
<b>2009</b>	Austausch des Miniliftes; Neu: „Sun Kid Megastar“
<b>2010</b>	Bau der Gaistal-Abfahrt (blau)

